Zugestellt durch post.at Amtliche Mitteilung

INFORMATION

Okt. 2023

des Gemeindeverbandes für Abfallwirtschaft im Verwaltungsbezirk Hollabrunn

die NÖ Umweltverbände

Wir machen's einfach.

GAH

SPOT PAPIERTONNEN

ALTPAPIERTONNE STATT PAPIERBÜNDEL I SEITE 5
ABFALLVERMEIDUNG IN DER KÜCHE I SEITE 7
MÜLLVERBRENNUNGSANLAGE DÜRNROHR I SEITE 8

GESCHÄTZTE BÜRGERINNEN & BÜRGER

Eingesetzte Rohstoffe sollen im Idealfall über den Lebenszyklus einer Ware hinaus wieder vollständig in den Produktionsprozess zurückgelangen. Die Abfallwirtschaft spielt eine wichtige Rolle beim Recycling und somit bei der Gewinnung von Sekundärrohstoffen. Die Kreislaufwirtschaft kann nur gemeinsam funktionieren. Lebensmittel im Restmüll zu entsorgen, bedeutet, dass die Nahrungsmittel verbrannt werden. Daraus hätte wertvoller Kompost werden können. Altpapierfasern können wiederum bis zu sechsmal recycelt werden, bevor sie aus dem Produkt-Zyklus genommen und schließlich für Toilettenpapier verwendet werden. Ein Schwerpunkt der vorliegenden Ausgabe beschäftigt sich mit der Trennung von Altpapier. Wir stellen zur Sammlung dieser wertvollen Abfallfraktion kostenlose Behälter zur Verfügung, um es so einfach wie möglich zu machen, Zeitungspapier, Hefte und kleine Schachteln über die rote Tonne zu entsorgen.

Bei einem Besuch in der Müllverbrennungsanlage zeigte sich aber deutlich, dass viel zu viele Wertstoffe über den Rest- oder Sperrmüll entsorgt werden. Metalle müssen mittels Magneten ausgeschieden und danach in das Stahlwerk transportiert werden. In der Schlacke befinden sich Buntmetalle, die in einem aufwändigen Verfahren zurückgewonnen werden. Alles, was vorher getrennt werden kann, muss danach nicht mittels Maschinen heraussortiert werden.
Auch Fehlwürfe im Holzcontainer bereiten uns Kopfzerbrechen. Ob Heraklith-Platten oder Bahnschwellen: All das hat dort nichts verloren. Bei Fragen kann Ihnen unser Personal vor Ort im Wertstoffzentrum oder telefonisch im Verbandsbüro unter 02952 5373 (Mo.–Fr. 8–12 Uhr) gerne Auskunft geben.

Damit Dinge gar nicht erst zu Abfall werden, engagiert sich der Pulkauer Andreas Lipp gemeinsam mit Martin Polzer mit der Organisation des einzigen Reparaturcafés im Bezirk. Details zum nächsten Reparaturcafé finden Sie im Blattinneren.
In diesem Sinne: Nur wer Abfall möglichst vermeidet bzw. richtig trennt, unterstützt die Kreislaufwirtschaft und leistet seinen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz. Danke dafür!

Ihr Obmann Andreas Sedlmayer

Um eine Kreislaufwirtschaft umsetzen zu können, benötigt es auch eine passende Infrastruktur – seien es die Müllbehälter daheim oder die Wertstoffzentren im Bezirk. In den nächsten Jahren soll die Infrastruktur verbessert werden. Dafür sind Erweiterungen bzw. Renovierungen bei bestehenden Wertstoffzentren, aber auch der Ausbau einiger bzw. der Rückbau anderer Wertstoffzentren notwendig.

Im Frühjahr wird der Baum- und Strauchschnittplatz in Ziersdorf ausgebaut. Das Wertstoffzentrum wird um drei Container-Stellplätze erweitert. Somit können die Abfälle in Zukunft besser getrennt werden und es ist genug Platz vorhanden, um auf die neuen Gegebenheiten einzugehen. Im Anschluss wird in Göllersdorf ein modernes Wertstoffzentrum errichtet. Rampen und ausreichend Manipulationsflächen ermöglichen ein bequemes Abladen.

Der Standort ist so gewählt, dass auch die Bürger:innen aus den umliegenden Gemeinden bzw. Katastralgemeinden von Hollabrunn anliefern können. Geschultes Personal gibt gerne Auskunft bei Fragen zur Mülltrennung.
Laut Plan soll der Bau im Herbst 2024 abgeschlossen sein. Als Hilfestellung für die richtige Entsorgung kann das interaktive Trenn-ABC unterstützen, welches auf der Homepage des Abfallverbandes auf der Startseite im rechten Bereich zu finden ist. Zusätzlich stehen mehrsprachige Trennplakate auf der Webseite unter „Bürgerservice" sowie Aufkleber im Blattinneren zur Verfügung. Die beigelegten Aufkleber können auf die Haushaltskübel geklebt werden und so alle Familienmitglieder bei der Trennung unterstützen.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Herbst!

Ihre Geschäftsführerin Angelika Büchler

INFO

Vorbehaltliche Öffnungszeiten im November 2023 berücksichtigen:

1.11. Allerheiligen Verbandsbüro und alle Sammelzentren geschlossen
2.11. Allerseelen Verbandsbüro und Sammelzentren geöffnet
15.11. Hl. Leopold Verbandsbüro geschlossen und Sammelzentren geöffnet

Aktuelle Öffnungszeiten sind auf der Homepage des Abfallverbandes angeführt

ABFALLBERATUNG

Für das kommende Schuljahr haben Abfallberater:innen der Umweltverbände Niederösterreich den Schulkoffer AnTONNIa entwickelt. **Im Lauf des Herbstes erhalten alle Volksschulen des Bezirkes Hollabrunn im Rahmen einer Abfallberatungseinheit den AnTONNIa Koffer. Die Schulen werden direkt vom Abfallverband Hollabrunn kontaktiert.**

Der Spielkoffer enthält verschiedenste Spiele und Methoden zur Mülltrennung, wie etwa Bandolinos, Memory, Malbücher und vieles mehr. Die Burschen und Mädchen können sich in Gruppen- oder Einzelarbeiten mit dem Thema der Abfalltrennung auseinandersetzen. Unterstützt und vorgestellt wird der Koffer durch Abfallberaterin Conny Lachmann.

Bild: AnTONNIa Koffer

Infos zum Bildungsangebot auf der Verbands-Homepage:
Das Bildungsangebot richtet sich an einzelne Bildungs- und Altersstufen sowie Interessensgruppen, die einen Workshop mit der Abfallberatung buchen wollen. Ergänzt werden die Angebote durch Info-Videos und Unterrichtsmaterialien.

Einfache Rezepte für eine gesunde Schuljause:
Mit dem Kindergarten Nappersdorf-Kammersdorf hat der Abfallverband Hollabrunn einige Restlrezepte für die Jausenbox gefilmt.

YouTube Jausenweckerl für die Jausenbox
Sonnenblumenkernaufstrich

Abfallberatung ON TOUR

Mehr Informationen zum neuen Bildungsangebot finden Sie auf der Homepage unter der Rubrik Bildung!

Conny Lachmann | Abfallberaterin

1

SAUBERHAFTE FESTE

Die Sauberhaften Feste sind Niederösterreichs Gütesiegel für umweltfreundliche Veranstaltungen. Der Abfallverband Hollabrunn stellt dafür Mehrweggeschirr, Geschirrspüler und Gläserspüler zur Verfügung. Es werden auch zusätzliche Mülltonnen (Altpapier, Restmüll, Biomüll, Gelber Sack, Gastro-Nöli) bereitgestellt, um eine entsprechende Abfalltrennung vor Ort zu gewährleisten. Mit der richtigen Trennung vor Ort wird sichergestellt, dass Wertstoffe recycelt werden.

Über 100 Sauberhafte Feste fanden in dieser Saison im Bezirk Hollabrunn statt. Die Veranstaltenden haben sich den landesweiten Standards bestmöglich angepasst, um den Richtlinien gerecht zu werden. Die Richtlinien wurden in den Bereichen Abfallvermeidung, Abfalltrennung, regionale Verpflegung, klimaschonende An- und Abreise, Kommunikation und Barrierefreiheit verstärkt. Das beeinflusst die gesamte Umsetzung einer Veranstaltung. Vereine konnten sich dafür ab einer Besucher:innen-Anzahl von 200 Gästen einen niederösterreichischen Zuschuss von bis zu € 500,- abholen.

2

3

Bilder:
1 *FF-Fest Obernalb,* ***2*** *DEV Hart-Aschendorf,* ***3*** *Kunst und Wein Haugsdorf*

ABFALL BESONDERER ART

Arzneimittel bitte auspacken!

Diabetes
Durch den Glucose-Monitor erkennt die Insulinpumpe, wie viel Insulin in den Körper gepumpt werden soll. Dieser wird einmal in der Woche getauscht. Er besteht aus einer hauchdünnen Platinnadel, einer Steckverbindung aus Gold, einer langen Nadel und der Verpackung. Die Verpackung gehört in den Gelben Sack - außer Papier und Glas. Die Nadeln sowie die Steckverbindungen können in einem stichfesten Behälter vorgesammelt werden. Der stichfeste Behälter kann im Restmüllbehälter entsorgt werden.

Hörapparate
Hörgerätebatterien/Akkus und die Geräte selbst müssen wie herkömmliche Batterien bzw. Elektroaltgeräte auf Grund der enthaltenen Schadstoffe unbedingt fachgerecht entsorgt werden und gehören keinesfalls in den Restmüll. Eine fachgerechte Entsorgung ist in allen Wertstoffzentren möglich. Auch einige Geschäfte, die diese Geräte verkaufen, können ausgediente Energiespender kostenlos zurücknehmen.

Altmedikamente
Arzneimittel bitte auspacken! Karton, Beipackzettel und Gläser sind Wertstoffe, die getrennt gehören und recycelt werden. Tabletten können in den Blistern bleiben. Spritzen und Nadeln sollen in stichfesten und fest verschlossenen Behälter gesammelt und in der Restmülltonne entsorgt werden. Eine fachgerechte Entsorgung der Altmedikamente ist im Wertstoffzentrum möglich. Verbandsstoffe, Binden, Windeln etc. zählen zu den Hygieneartikeln und können im Restmüll entsorgt werden.

Bahnschwellen
Leider häufen sich immer wieder falsch entsorgte Bahnschwellen im Holzcontainer. Bahnschwellen werden für den Eisenbahnbetrieb mit verschiedensten Chemikalien behandelt, zum Beispiel mit Teeröl, das krebserregende Stoffe enthält. Nach dem Ausbau werden die Schwellen daher als gefährlicher Abfall klassifiziert.
Die Wiederverwendung im Privatbereich ist nicht zulässig. Es gilt ein Verwendungsverbot innerhalb von Gebäuden, Spielplätzen, Parks, Gärten und anderen Orten im Freien, die der Freizeitgestaltung und Erholung dienen. Ein direkter Hautkontakt ist zu vermeiden. Firmen, die zur Entsorgung von Bahnschwellen berechtigt sind, können online und mit Hilfe der Schlüsselnummer 17207 gefunden werden: ZAReg Suchen und Auswerten – Suche nach Registrierten *(umweltbundesamt.at)*

Bild: Bahnschwellen

Röntgenbilder
Röntgenbilder dürfen in den Restmüll. Aus Datenschutzgründen können diese zerschnitten werden.

Kredit- und Bankomatkarten
Kreditkarten/Bankomatkarten zählen durch ihre Mikrochips zum Elektroaltgerät. Vor der Entsorgung sollten sensible Daten auf der Karte unleserlich gemacht werden – am besten mit einer Schere. Einige Geldinstitutionen bieten Sammelstellen für die alte Kreditkarte an. Für die Produktion der Chips werden seltene Ressourcen verwendet, die nahezu vollständig recycelt werden können. Daher empfiehlt es sich, die zerschnittene Karte im Wertstoffzentrum bei den Elektrokleingeräten zu entsorgen.

INFO

Alle Öffnungszeiten der WSZ sind auf der Homepage nachzulesen.

ALTPAPIERTONNE BIS 31. OKTOBER 2023 BESTELLEN!

AB 2024 WERDEN KEINE PAPIERBÜNDEL MEHR MITGENOMMEN!

ALTPAPIERTONNE STATT PAPIERBÜNDEL

Allen Liegenschaftseigentümer:innen steht **kostenlos in dreifachem Volumen des Restmülls jeweils eine Altpapiertonne zur Verfügung.** Die Umstellung von der Papierbündelsammlung auf eine Altpapiertonne erfolgt bis zum Jahresende. **Mit 1.1.2024 werden nur noch Altpapiertonnen entleert.** Die Umstellung auf mindestens eine Altpapiertonne ist kostenlos und kann bis 31. Oktober bestellt werden.

Aus den vergangenen Restmüllanalysen ging hervor, dass rund 7 % Kartonagen und Papier im Restmüll landen. Das entspricht rund 16.259 Tonnen in Niederösterreich bzw. 10 Kilogramm pro Person im Jahr. Ein weiterer großer Anteil wird im Haushalt verbrannt. Altpapier brennt hervorragend und ist ein begehrter Kaminanzünder, jedoch werden giftige Schadstoffe und Bindemittel freigesetzt. Diese gelangen nicht nur in die Wohnräume und somit in die Atemluft, sondern auch in die Umwelt. Als Endprodukt entsteht Asche, die wiederum Restmüll ist. Durch das vermehrte Verbrennen von Papier entstehen zudem Verschlackungen im Kamin, die hohe Wartungskosten mit sich ziehen.

Durch das richtige Altpapiersammeln verkleinert sich das Restmüllvolumen und der Rohstoff kann recycelt werden. Eine Papierfaser kann bis zu sechsmal wiederverwendet werden. Mit Ihrer Mithilfe kann der Wertstoff in die Kreislaufwirtschaft zurückgeführt und die Abholzung verringert werden.

Was darf in die Altpapiertonne?
Zeitungen, Prospekte, Kataloge, Briefe, Kuverts, Hefte, Schreib- und Kopierpapier, Verpackungen aus Papier, Eierkartons, Papiertragetaschen, kleine Kartonagen und Schachteln, Wellpappe, unbeschichtete Tiefkühlkartons, Klopapierrollen;
Kartonagen werden in den Wertstoffzentren übernommen. In den Wertstoffzentren Dürnleis, Hadres, Hollabrunn, Ravelsbach, Retz und Ziersdorf stehen Altpapiercontainer bereit.

Kostenlose Bestellung und Zustellung in den **Größen 120 Liter oder 240 Liter möglich.**

Telefonhotline

02952/5373

Parteienverkehr: Mo.–Fr. 8–12 Uhr
https://hollabrunn.umweltverbaende.at

Onlinebestellung

Gemeindeverband für Abfallwirtschaft und Abgabeneinhebung
im Verwaltungsbezirk Hollabrunn, Znaimerstraße 59, 2020 Hollabrunn

ABFALLVERMEIDUNG IN DER KÜCHE
ZERO-WASTE

Müllvermeidung
Folge 3

Ein Großteil des Hausmülls fällt in der Küche an. Schließlich bringen wir mit jedem Einkauf Verpackungen nach Hause, wovon viel bereits beim Auspacken im Mistkübel landet. Hinzu kommen Lebensmittelreste sowie Einweg-Utensilien wie Küchenrolle, Backpapier oder Frischhaltefolie. Was ist zu beachten?

Kleine Papierschachteln oder Papiertaschen sollen in der Altpapiertonne entsorgt werden. Durch das richtige Altpapiersammeln verkleinert sich das Restmüllvolumen und der Rohstoff kann recycelt werden. **Eine Papierfaser kann bis zu sechsmal wiederverwendet werden.**

Verpackungen aus Kunststoff gehören in den Gelben Sack. Kunststoff, der im Restmüllbehälter entsorgt wird, wird verbrannt und kann somit nicht wiederverwertet werden.

Durch die **richtige Mülltrennung kann ein effizientes Recycling gewährleistet** werden. So entsteht ein Kreislauf, der die Umwelt schont.

Wie kann Müll in der Küche vermieden werden?

Einfache Tipps für eine nachhaltige Küche:

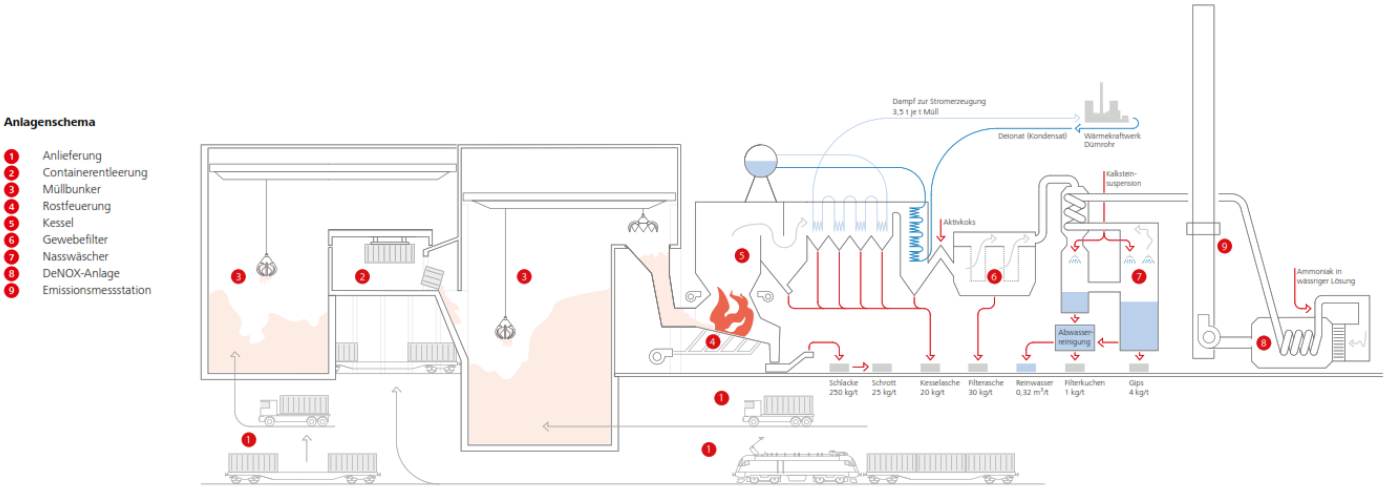
- **Lebensmittelverschwendung** vermeiden mittels **Einkaufsliste und richtiger Lagerung**
- Wenn das **Mindesthaltbarkeitsdatum überschritten ist,** bedeutet das nicht, dass das Produkt kaputt ist – oftmals halten auch Milchprodukte länger. Einfach auf den Geschmack- und Geruchssinn verlassen!
- **Mehrwegtaschen aus Stoff** statt Einwegtaschen verwenden
- **Einkaufen ohne Verpackungen**. Das ist z. B. bei Obst und Gemüse im Geschäft oft problemlos möglich. Bei einigen Supermärkten besteht sogar die Möglichkeit, Wurst und Fleisch in dem mitgebrachten Behälter zu verpacken.
- **Kochen mit lebensmittelechten und langlebigen Materialien** wie Glas, Emaille, Porzellan, Gusseisen, Edelstahl, Baumwolltüchern, Holzbürsten etc.
- **Lebensmittel selbst anbauen** bzw. auf Vorrat einfrieren/einkochen/einlegen etc.
- **Lebensmittelreste verwerten**
- **Küchenabfälle in die Biotonne**
- **Umweltfreundliche, chemiefreie Reinigungs- und Putzmittel** in Nachfüllverpackungen verwenden oder noch besser: gänzlich auf Reinigungsmittel verzichten und mit Wasser und Essig putzen
- **Auf Alufolie und Klarsichtfolie verzichten**, stattdessen Glas- oder Edelstahlverpackungen sowie Papier oder Wachstücher verwenden

Quellen:
Copyright © smarticular.net
Koch mit Herz, Oeko-planet.com

INFO

ALLE FOLGEN
können Sie auf unserer Homepage nachlesen!

MÜLLVERBRENNUNGSANLAGE DÜRNROHR



MÜLLTRENNUNG UND ROHSTOFFGEWINNUNG SIND DIE OBERSTEN ZIELE DER ABFALLWIRTSCHAFT

Jeder Wertstoff, der im Restmüll landet, anstatt getrennt entsorgt zu werden, ist ein verloren gegangener Rohstoff, der nicht recycelt werden kann. Weniger Abfall schont die Umwelt, schützt Menschen und spart Ressourcen. Der Restmüll und Sperrmüll, der im Bezirk Hollabrunn anfällt, wird per Bahn in die Müllverbrennungsanlage nach Dürnrohr gebracht.

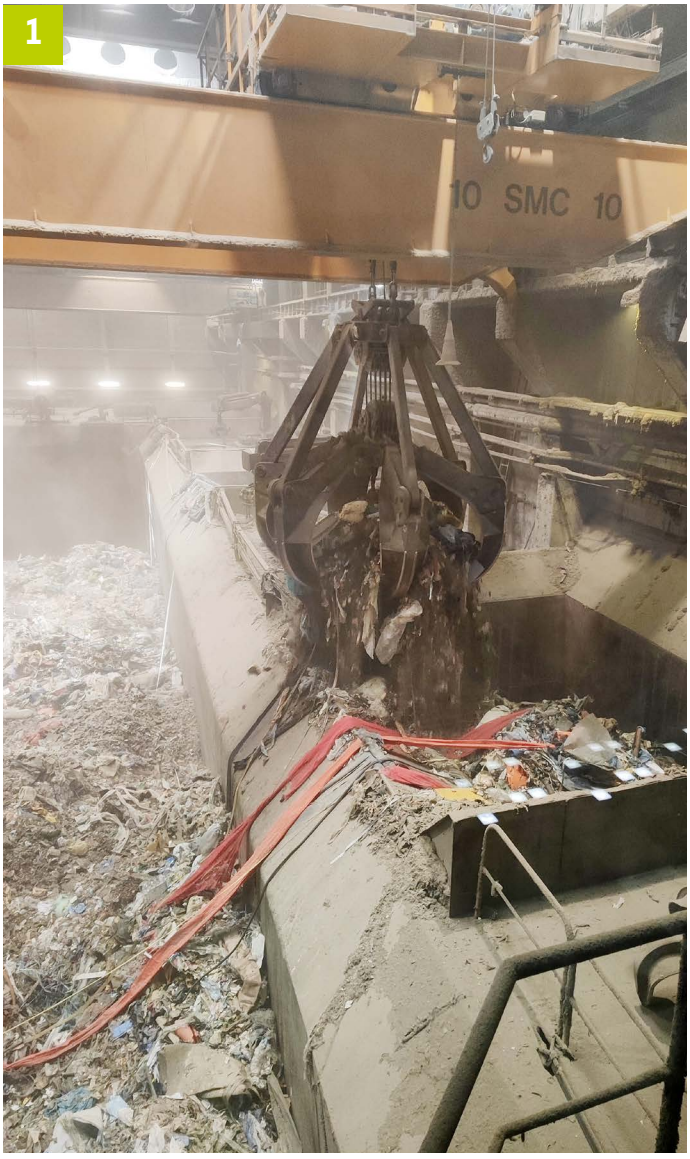
Die Restmüllmengen im Bezirk sind im ersten Halbjahr trotz der Gelber-Sack-Umstellung **nur um 4 % gesunken.** Die Biomüllmengen hingegen sind um 5 % gestiegen, die Leichtverpackungen und Metallverpackungen im Gelben Sack um 34 %. Das Altpapier ist wiederum um 1 % gesunken. Noch immer werden aber viele Wertstoffe **unnötig mit dem Restmüll verbrannt,** anstatt recycelt zu werden. Dies kostet der Erde und dem Menschen unnötige Rohstoffe. Die obersten Ziele der Abfallwirtschaft sind es, Abfall zu vermeiden, wiederzuverwenden sowie neu zu verwerten.

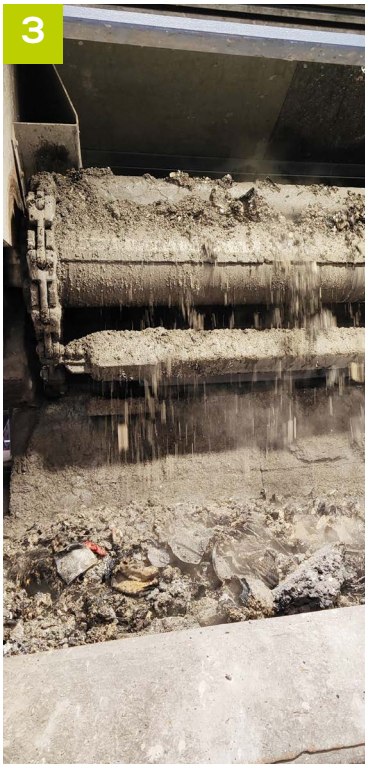
Vom Abfall bis zur Asche

Restmüll und Sperrmüll werden von den Entsorgern abgeholt, in Hollabrunn in der Umladestation abgeladen und in einem BAWU-Bahncontainer gepresst (BAWU: Niederösterreichische Beteiligungsgesellschaft für Abfallwirtschaft und Umweltschutz Ges.m.b.H.). Täglich werden zwischen 3 und 10 BAWU-Container per Bahn abtransportiert. Ein Container enthält dabei rund 9 Tonnen komprimierten Müll. Zur Umladestation in Hollabrunn kommen zusätzlich die Abfälle aus Laa an der Thaya sowie den Bezirken Hollabrunn und Korneuburg.

Thermische Abfallverwertungsanlage Dürnrohr

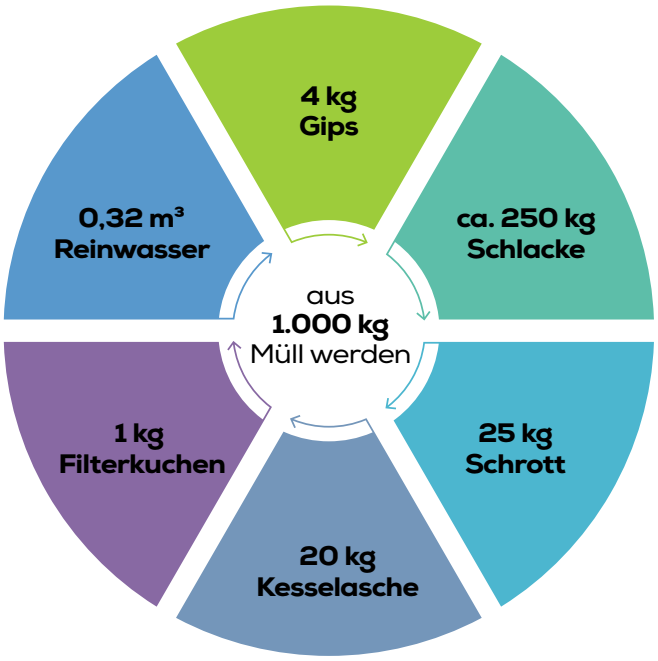
In der europaweit größten Müllverbrennungsanlage der EVN in Dürnrohr wird der Rest- und Sperrmüll von beinahe allen Bezirken in Niederösterreich angeliefert. Täglich werden rund 2.000 Tonnen angeliefert, das sind rund 250 Container Müll.





Die Container werden gewogen, in ein großes Zwischenlager, den sogenannten Müllbunker geschüttet und mittels automatisierten Krans wird der Müll auf den Verbrennungsrost aufgebracht. Dort verbrennt der Abfall bei ungefähr 1.000 Grad Celsius. Schadstoffe im Müll werden während des Verbrennungsprozesses zerstört und es entstehen Rauchgase, Asche und Schlacke. Mit der Abwärme wird Wasserdampf erzeugt, der wiederum Turbinen zur Stromerzeugung antreibt und für die Fernwärmeheizung verwendet wird. Unter anderem wird ein Teil des Wasserdampfes für die Heizung der Häuser von St. Pölten verwendet. Schlacke und Asche werden nach der Verbrennung gesiebt und Eisenmetalle durch Magneten der Schlacke entzogen. Das Metall wird gesammelt und im Hochofen eines Stahlwerkes wiederverwertet. Die Schlacke wird in Zistersdorf oder Hohenruppersdorf aufbereitet. In einem eigenen Verfahren können aus der Schlacke Buntmetalle und Glas gewonnen werden (siehe Artikel in der Zeitung des 2. Quartals 2022). Die Reste müssen anschließend deponiert werden.

Die Rauchgase werden im Drei-Stufen-Verfahren gereinigt, bevor diese ins Freie gelangen. Im ersten Schritt bleiben Ruß und Staub im Gewebefilter hängen. Dann erfolgt die Rauchgasdusche, die verschiedene chemische Bestandteile entfernt. Im letzten Schritt kommt es zur katalytischen Rauchgasreinigung, sodass reiner Wasserdampf aus dem Kamin der Müllverbrennungsanlage entweicht. In den letzten Jahren ist der Heizwert um ca. 25% gestiegen, hauptsächlich bedingt durch den erhöhten Kunststoffanteil.



WWW.EVN-WAERMEKRAFTWERKE.AT

Bilder:
1 *Müllbunker*
2 *Sammelstelle der Eisenmetalle*
3 *Schlacke und Asche nach der Verbrennung gesiebt*
4 *GF EVN Müllverbrennungsanlage Gernot ALFONS,*
GF^in GAH Angelika Büchler,
Abfallberaterinnen Conny Lachmann, Stefanie Widerna

MÜLLTRENNUNG AM FRIEDHOF

Auch am Friedhof fällt laufend Abfall an, der entsorgt werden muss. Durch eine entsprechende Trennung und Entsorgung kann jede:r dazu beitragen, dass die Abfälle recycelt und so die Umwelt geschützt werden kann.

Bereits im Vorfeld ist ein umweltbewusster Einkauf von Friedhofsschmuck zu empfehlen. Bei kompostierbaren Kränzen zum Beispiel gehört nur die Schleife in den Restmüll.

Andernfalls müssen die Kränze von Bindedrähten und sonstigen Steckmaterialien befreit und die Einzelteile getrennt entsorgt werden.

Tipps für ökologische Grabgestecke zu Allerheiligen und Weihnachten:

- Kompostierbare Blumen wie z.B. Trockenblumen sowie kompostierbare Gestecke und Steckschwämme
- Natürliche, saisonbedingte Naturmaterialien wie Reisig und Moos, Zweige von Bäumen und Sträuchern mit Beeren, spät blühende Blumen oder Gräser, Efeu
- Grabschmuck aus Strohflechtwerken und Zapfen von Nadelhölzern
- Grabbeleuchtung mit wiederbefüllbaren Kerzenbehältern oder solarbetriebene Grablichter
- Aussetzware in Töpfen aus Recycling-Papier oder Kokosfasern
- Vermeidung von Kunststoff- und Aluminiumartikel

Quelle: Umweltberatung.at

RICHTIG TRENNEN UND SAMMELN
AM FRIEDHOF

RESTMÜLL

Grablichter **ohne Batterie**
Blumentöpfe (Ton, Keramik)
Steckschwämme
künstliche, gefärbte, imprägnierte Blumen und Gestecke
Kranzschleifen
Vasen/Keramik
Kehrricht
Lametta und Schleifen
Flachglas

BIOMÜLL

Alle biogenen Abfälle, wie …

Blumenstöcke (ohne Topf)
Blumen/Schnittblumen
Zweige
Gras
Laub
Stroh

ALTPAPIER

Nur sauberes Papier, wie …

Verpackungen aus Papier

Entsorgung im Haushalt

GELBE SAMMLUNG

alle Verpackungen außer Glas und Papier

Styroporverpackungen
Leichtverpackungen
Kunststofffolien
Säcke von Blumenerde oder Steinen
Getränkeflaschen
Kunststofftragerln
Pflanzentrays
Pflanzentöpfe aus Kunststoff

ELEKTROALTGERÄTE:
LED-Kerzen, LED-Lichter, Solarbetriebene Lichter - getrennt von Batterien - im Wertstoffzentrum fachgerecht entsorgen.

ACHTUNG:
Zu große Gegenstände, die nicht in die Tonne oder den Sack passen, bitte zum nächsten Wertstoffzentrum bringen.

Weitere Informationen zur richtigen Entsorgung finden Sie unter:
trennsetter.at/de/was-willst-du-entsorgen

Nur an öffentlichen Sammelinseln!

BUNT- UND WEISSGLAS

Glasverpackungen, wie …

Flaschen

✕

ACHTUNG – DAS KOMMT NICHT IN DIE GLASTONNE:
Schraub- oder Kapselverschlüsse gehören in die gelbe Sammlung

Fensterglas, Spiegel, Glasgeschirr ... gehören in den Restmüll

BLACKOUT

Information zur Abfallsammlung im Fall eines Blackout
Unter einem Blackout versteht man eine länger andauernde Großstörung, bei der das überregionale Übertragungsnetz zusammenbricht. Das heißt, dass nicht nur die letzten Meter vom Transformator zum eigenen Haus betroffen sind, sondern auch Hochspannungsleitungen und weitere Netzinfrastruktur. Die Auswirkungen können weitreichend sein und sind im Vorfeld nur schwer abschätzbar. Es können mehrere Regionen oder sogar Staaten betroffen sein.

Ein solches Szenario kann ohne Vorwarnung passieren und weitreichende Folgen habe. Die Gründe können technisches oder menschliches Versagen, Unfälle oder im Extremfall Sabotage sein. Man erkennt ein Blackout daran, dass es in der gesamten Umgebung keinen Strom gibt, und auch das Handynetz und Festnetz sind betroffen.

Abfallsammlung zu Hause in einem Blackout-Fall:
- Grundsätzlich ist in einem Notfall wie dem Blackout die getrennte Sammlung aufrechtzuerhalten.
- Rest- und Biomüll sind aus hygienischen Gründen weiter getrennt zu sammeln.
- Sollten die Mülltonnen voll sein und keine Abholung mehr möglich sein, sind die Abfälle weiterhin in Säcken zu sammeln. Diese Säcke sind auf der eigenen Liegenschaft aufzubewahren. Der Müll darf nicht auf öffentliche Plätze gebracht werden!
- Tiefkühltruhen/Kühlschränke: Am Anfang sind zuerst verderbliche Lebensmittel zu verbrauchen.
- Fleisch in Verpackung **nicht auspacken,** sondern **ausnahmsweise** mit Plastikverpackung im Restmüll entsorgen.

Hinweis: Normalerweise gilt für nicht verzehrtes Fleisch: Bitte auspacken und das Plastik in den gelben Sack/die gelbe Tonne geben. Küchenreste gehören in den Biomüll. Große Fleischstücke werden ohne Verpackung in der Tierkörpersammelstelle entsorgt.

- Tiefkühlgemüse in den Biomüll.
- Plastikverpackungen kommen in den gelben Sack bzw. die gelbe Tonne.
- Papier wie gewohnt in die Papiertonne.
- Sollte die Toilettenspülung nicht mehr funktionieren, kann Wasser nachgeschüttet werden oder der Kot in Müllsäcken verpackt und im Restmüll entsorgt werden.

Glassammelinseln:
Die Glassammelinseln werden im Blackout-Fall nicht entleert. Sammeln und lagern Sie die Glasverpackungen einstweilen zu Hause bzw. bei Wohnhausanlagen im Müllraum.

Wertstoffzentrum:
Die Wertstoffzentren bleiben im Fall eines Blackouts geschlossen. Die Fahrzeugkapazitäten werden für die Hausabholung der Abfälle benötigt. Sparen Sie die Treibstoffreserven für wichtige Fahrten.

Während eines Blackouts:
Unterstützen Sie sich in der Nachbarschaft und bleiben Sie in Kontakt. Überprüfen Sie, ob es Menschen in Ihrer Umgebung gibt, die Hilfe benötigen. Helfen Sie pflegebedürftigen oder kranken Menschen, zu denen kein Pflegedienst oder Essen-auf-Rädern mehr kommt.

Maßnahmen nach einem Blackout:
Der Abfallverband Hollabrunn wird gemeinsam mit den Entsorgerbetrieben die Abfälle nach dem Blackout abholen. Achten Sie auf entsprechende Meldungen und Informationen auf den Amtstafeln der Gemeinden.

Mehr Details zum Blackout-Szenario: NÖ Umweltverbände und Zivilschutz

Ein Verbrennen des Hausmülls am eigenen Grundstück ist untersagt!

INFO

Da bei der Verbrennung gefährliche Schadstoffe für Mensch, Tier, Grundwasser und Umwelt ungefiltert freigesetzt werden!

Nächste AUTOWRACKENTSORGUNG
am 16. und 17. November 2023
Die Autowracks werden von der Grundstücksgrenze abgeholt. Folgende Daten sind dafür notwendig: Name, Adresse, Telefonnummer, Marke und Typ des Autos, Fahrgestellnummer, Datum der Erstzulassung und Farbe des Autowracks. Diese Daten sind in das Anmeldeformular einzutragen bzw. dem Abfallverband per Telefon bekanntzugeben. Nach erfolgter Einzahlung von € 12,- wird das angemeldete Autowrack abgeholt.

Anmeldeschluss: 7. November 2023
Online-Formular ausdrucken unter www.abfallverband.at/hollabrunn bei „Aktuelles", ausfüllen und unterschrieben an office@gvhollabrunn.at senden.

Bankverbindung: IBAN: AT45 3232 2000 0203 8446,
BIC RLNWATW1322
Verwendungszweck: Autowrackentsorgung

Telefonhotline
02952/5373
(Parteienverkehr: Mo.–Fr. 8–12 Uhr)

Ausgabe 119 - Impressum: Information; Amtliches Mitteilungsblatt des Gemeindeverbandes für Abfallwirtschaft und Abgabeneinhebung im Bezirk Hollabrunn. Medieninhaber und Herausgeber: Abfallverband Hollabrunn, Znaimerstraße 59, 2020 Hollabrunn, Tel. 02952/ 5373, www.umwelt-verbaende.at/hollabrunn, e-Mail: office@gvhollabrunn.at Verlags- und Erscheinungsort: 2020 Hollabrunn. Für den Inhalt verantwortlich: Stefanie Widerna, MSc, Conny Lachmann, Ing.in Angelika Büchler MSc
Layout: Bernhard Raab, www.bernhardraab.at
Bilder: Abfallverband Hollabrunn, EVN, IStock Photo, B. Raab
Lektorat: Christoph Lederhilger, Herstellung: Druckhaus Schiner GmbH, St. Pölten UWZ 714. Gedruckt nach den Richtlinien des Österr. Umweltzeichens „Schadstoffarme Druckerzeugnisse"